

Parlamentarischer Vorstoss

2025/212

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Finanzielle Auswirkungen kantonaler Bildungsentscheide auf die Gemeinden systematisch prüfen
Urheber/in:	Marc Scherrer
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	8. Mai 2025
Dringlichkeit:	—

Die Bildungsausgaben belasten die Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft unterschiedlich stark. Während Gemeinden im Bezirk Arlesheim rund 50 % ihrer Fiskalerträge für Bildung aufwenden, liegt der Anteil in Sissach und Laufen bei etwa 85 %. In Waldenburg reichen die Einnahmen mancher Gemeinden gar nicht mehr aus, um die Bildungskosten zu decken, obwohl die Vorgaben kantonal einheitlich sind. Diese Ungleichverteilung führt zu einer strukturellen Schieflage. Kantonale Entscheide erzeugen erhebliche kommunale Folgekosten, ohne dass der Kanton sich direkt finanziell daran beteiligt. „Wer entscheidet, trägt die Kosten“ sollte auch im Bildungsbereich gelten.

Zudem ist das geplante Schülernormkostenmodell über Jahre hinweg fixiert und reagiert nicht auf reale Kostenentwicklungen. Eine automatische Anpassung fehlt ebenso wie eine systematische Prüfung der Ausgabenseite bei Bildungsentscheiden. Ein Bericht soll aufzeigen, wie Transparenz, Fairness und finanzielle Tragbarkeit im heutigen System verbessert werden können – pragmatisch und ohne eine grundlegende Reform der Trägerschaft anzustossen. Zwar wurde ein VAGS-Projekt zur Überprüfung von Trägerschaft und Finanzierung angestossen, bisher sind daraus jedoch keine konkreten Massnahmen zur Entlastung der Gemeinden hervorgegangen. Es besteht daher weiterhin Handlungsbedarf.

Aus diesem Grund bitte ich den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten:

1. Welche Modelle oder Massnahmen zu einer verursachergerechteren Verteilung der Bildungskosten zwischen Kanton und Gemeinden beitragen können.
 2. Ob und wie eine jährliche automatische Anpassung der Schülernormkosten umgesetzt werden kann und welche finanziellen Auswirkungen dies für die Gemeinden hätte.
 3. Wie bei kantonalen Bildungsentscheiden die finanziellen Auswirkungen frühzeitig und systematisch erfasst werden können.
 4. Welche Möglichkeiten bestehen, um strukturschwächere Gemeinden gezielt zu entlasten und eine ausgewogene Lastenverteilung im Bildungssystem sicherzustellen.
-